

Amen und Alaaf in St. Fronleichnam

Beim Karnevalsgottesdienst der Tropigarde wird Pfarrer Markus Frohn zum Sitzungspräsidenten. Evangelium auf Öcher Platt.

VON NINA KRÜSMANN

Aachen. Karneval und Kirche hängt für die „Tropis“ an den tollen Tagen eng zusammen. Die eng mit der Pfarre St. Josef und Fronleichnam verbundene Tropigarde lud zum Fastelovvendsjoddesdengs in St. Fronleichnam beziehungsweise „St. Makei“ ein.

Mit bunter Perücke und Kostüm kamen die Gäste, „domet Sankt Makei rechtig schön bonk weäd“. „Denn das ist normal, wenn wir hier mit Gott feiern“, erklärt Sarah Siemons, Generalin der Tropigarde. Der Musikverein Hahn sorgte wieder für die musikalische Gestaltung.

Das Evangelium und vom Tagesgebet bis zum Schlusssegen viele weitere Texte gibt es bei der „Tropimesse“ traditionell auf Öcher Platt. Pfarrer Markus Frohn freut sich jedes Jahr, dass die Kirche so voll ist wie sonst das ganze Jahr über nicht. Das Thema lautete diesmal „Nicht nur Essen und Trinken hält uns am Leben!“. Mit Ägid Lennartz und den „Jonge us et Leäve“ sangen alle gemeinsam zum Einzug „Was sollen wir trinken?“. Nachdem die Generalin alle begrüßt hatte, übergab sie an den „Sitzungspräsidenten“ Markus



Kostüme in der Kirche: Die Tropis fühlen sich der Pfarre St. Josef und Fronleichnam eng verbunden. Beim Fastelovvendsjoddesdengs ist „St. Makei“ im Ostviertel so voll wie sonst das ganze Jahr über nicht.

Foto: Martin Ratajczak

Frohn, den Ehrentropi und Pfarrer von St. Josef und Fronleichnam.

Das Tagesgebet war nach Heimatdichter Hein Engelhardt passend zur Fünften Jahreszeit „Öcher Fastelovvend“. Das Evangelium nach Matthäus „Sorgt euch nicht um morgen“, gesprochen von Markus Frohn auf Öcher Platt, war sicherlich ein Höhepunkt in jeder Beziehung. „Ob im Kostüm, mit

Tropi-Helm und Quispel oder auch unverkleidet – alle sind willkommen zu Amen und Alaaf“, betont Frohn stets gerne. Überhaupt ist bei diesem Gottesdienst so ziemlich alles anders als sonst. Es wird applaudiert, geschunkelt und gelacht. Eine Interpretation vom James-Bond-Soundtrack „Skyfall“ und dem unnachahmlich passenden „Wir kommen alle in den Himmel“ folgt der Schlusssegen von Markus Frohn. Zum Abschluss singen alle gemeinsam die Öcher Hymne „Urbs Aquensis“.

Die Idee zur ersten Tropimesse hatte der ehemalige Tropi-General und heutige Sänger der 4 Amigos, Uwe Brandt, mit dem Ehren-Tropi-Pastor Konrad Dreessen. Die ersten Messen fanden noch in der Heimatpfarre St. Josef statt. Nach der

Fusion und dem Umzug von „St. Jupp“ nach St. Fronleichnam ist heute Pfarrer Markus Frohn der Sitzungspräsident der Tropis. Zwischen dem Straßenkarneval am Fettdonnerstag und den beliebten Bällen am Samstagabend sowie vor der Teilnahme am Kinder- und am Rosenmontagszug war der Gottesdienst für alle Beteiligten ein stimmungsvoller Höhepunkt.